

Auf der Suche nach dem passenden dritten/vierten Fach!

Beitrag von „Friesin“ vom 28. Mai 2014 15:41

Zitat

Griechisch-römische Archäologie und Latein

Ich hatte Latein in der Schule von der 7. bis zur 11. Klasse und habe damit das Latinum abgeschlossen. Das Große Latinum habe ich ganz knapp nicht bestanden. Die Schule hat zweimal vergessen, mich anzumelden. Dementsprechend waren nach zwei Jahren nicht mehr ausreichend Kenntnisse da und leider dank Abitur-Prüfungen auch nicht genug Zeit, um viel zu lernen. Grundsätzlich habe ich schon Interesse an Latein, aber die Schule ist schon lange her. Reicht es, anhand des Schulbuchs noch einmal alles zu wiederholen und dann ins Studium zu starten? Außerdem gibt es ziemlich viele Module mit Bezeichnung "Literatur". Ich übersetze und verstehe Literatur gerne, allerdings mag ich Interpretationen etc., wie man sie in der Schule beispielsweise in Deutsch macht, überhaupt nicht. Was ist denn nun genau Inhalt dieser Module? Dazu kommt, dass ich ein Graecum machen müsste. Ich hatte noch nie mit Altgriechisch zu tun und weiß nicht, ob das für mich machbar ist. Was sagt ihr? Die Berufsaussichten locken natürlich schon...

sehr ungünstige Voraussetzungen. Einmal sprachlich, denn an den Unis wird keine Rücksicht darauf genommen, dass du nur so geringe Startkenntnisse hast. Da sitzen auch Leute, die ein altsprachliches Gymnasium besucht haben und mit 8 Jahren Latein + Leistungskurs aufwarten können. Das Studium ist sehr zeitaufwändig und als Drittfach in meinen Augen nicht wirklich geeignet, es sei denn, an der Uni deiner Wahl kommst du für ein Drittfach mit weniger Scheinen aus. Das Graecum macht die Sache nicht leichter, daran sind bei uns etliche Studis gescheitert, genauso wie an den Sprachübungen (Übersetzung anspruchsvoller Sätze von Deutsch --> Latein).

Vor allem aber machte mich der Satz mit den Interpretationen stutzig: keine Sprache kann man studieren, ohne sich um die Literatur zu kümmern 🤔 Wie soll das gehen? Dass du auch schwierige Texte übersetzen kannst, sind Basics. Aber natürlich muss man auch Texte interpretieren, vergleichen, deuten, darin forschen. Ohne das wirst du keine Sprache studieren. Selbst beim Unterrichten wirst du diese Fähigkeiten (wenn auch in abgespeckter Form im Anfangsunterricht) brauchen und einsetzen.

Und sooo toll sind die Stellenaussichten mit Latein schon lange nicht mehr. Zumindest in Bayern nicht. Da sind deine NaWi-Fächer schon eher eine Fahrkarte in die Lehrerbildung 😊